

GEMEINDEAMT – BÜRSEBERG

Boden 1

6707 Bürserberg

Tel Nr. 05552/62708 Fax Nr. 05552/666 64 e-mail: sekretae@buerserberg.at

A.ZI. 004-01N/18

Bürserberg, 18.07.18



NIEDERSCHRIFT

der

26. öffentlichen Sitzung der

GEMEINDEVERTRETUNG Bürserberg

Sitzungs-Tag

Mittwoch, den 18. Juli 2018

Sitzungs-Ort

Gemeindeamt Bürserberg

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Anwesende Gemeindevertreter:

1. Bgm. Plaickner Fridolin, Matin 52, 6707 Bürserberg;
2. Vzbgm. Wehinger Ernst, Ausserberg 72, 6707 Bürserberg;
3. GR. Maurer Ulfried, Tschengla 24, 6707 Bürserberg;
4. GV Schwald Gerold, Matin 8, 6707 Bürserberg;
5. GV. Fritsche Fidel, Tschapina 26, 6707 Bürserberg;
6. GV. Loretz Johann, Baumgarten 30, 6707 Bürserberg;
7. GV. Zechner Marco, Matin 60, 6707 Bürserberg;
8. GV. Postai Josef, Matin 19, 6707 Bürserberg;
9. GV. Pfeiffer Matthias, Boden 26, 6707 Bürserberg;
10. GV. Vollstuber Dietmar, Ausserberg 42, 6707 Bürserberg;
11. GV. Fritsche Karl, Boden 36, 6707 Bürserberg;
12. GVE. Mair Armin, Matin 35, 6707 Bürserberg;

Abwesende Gemeindevertreter bzw. Ersatzleute:

13. GV. Morscher Mariana, Matin 36, 6707 Bürserberg; (entschuldigt)

Schriftführer:

Gde. Sekr. Wolfgang Tomaselli

TAGESORDNUNG

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung;
2. Genehmigung der Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 06.06.2018;
3. Beschlussfassung und Kenntnisnahme der Stellungnahmen nach Ablauf der Auflagefrist:
 - a) Teilbebauungsplanes-Ferienwohngebiet Tschengla und
 - b) Teilbebauungsplan Tschengla-Halda;
 - c) Aufhebung Teilbebauungsplan Tschengla v. 23.01.2003;
4. Antrag der Stemer Nina, Ausserberg 51, 6707 Bürserberg, vom 28.05.2018 um Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes in der Parzelle Ausserberg – Umwidmung Gst. .304 und 2985 von FL in BW = Baufläche Wohngebiet;
5. Berichte des Bürgermeisters;
6. Allfälliges;
7. Vertrauliche Beschlussfassung;

Beschlüsse

Der Vorsitzende Bgm. Plaickner Fridolin eröffnet um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Bürserberg die gegenständliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und macht die Feststellung, dass die Gemeindevertreter ordnungsgemäß einberufen wurden und die erforderliche Beschlussfähigkeit gegeben ist. Im Übrigen wird noch auf § 43 u. § 46 GG. hingewiesen.

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung:
 - a) Hr. Markl Walter erkundigt sich ob es bewusst sei wieviel Missstand bzgl. der Tauschverträge „Nagelier“ – Tschengla-Halda offen sind und erkundigt sich wann und wie das erledigt wird; Ebenso erkundigt sich Hr. Markl ob bzgl. Grundsteuerbefreiung ein Antrag an die Agrarbehörde gerichtet wurde und wann eine steuerschonende Grundbuchseintragung erfolgt. Ebenso wurde die diesbezügliche Wegvereinbarung urgirt und bislang nicht vorgelegt.
 - b) Bgm. Fridolin Plaickner berichtet, dass Dr. Konzett mittlerweile die aktuellen Vermessungsurkunden vorliegen und mit Notar Dr. Forster Kontakt aufgenommen habe. Leider sind derzeit beide Personen urlaubsbedingt nicht erreichbar. Man werde aber umgehend wieder Kontakt aufnehmen, sodass man hier eine schnellst mögliche Erledigung auch im Interesse der Gemeinde stattfindet.
 - c) Hr. Rainer Salomon reklamiert im selben Zusammenhang die offenen Angelegenheiten bzgl. „Tschengla-Halda“ und erkundigt sich warum die Gemeinde nicht schon lange den Anwalt gewechselt hat.
2. Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 06.06.18 wird als richtig verfasst anerkannt und genehmigt.
(EINSTIMMIG)
3. Bgm. Fridolin Plaickner berichtet, dass die Entwürfe für den a) Teilbebauungsplan-Ferienwohngebiet Tschengla und b) Teilbebauungsplan Tschengla-Halda gem. § 29 Abs. 1 RPG. in der Zeit vom 16.06.2018 bis 16.07.2018 im Gemeindeamt Bürserberg zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wurden.
Während der Auflagefrist konnte jeder Gemeindegänger oder Eigentümer von Grundstücken, auf die sich die Entwürfe der Bebauungspläne beziehen, schriftlich oder mündlich beim Gemeindeamt Bürserberg Änderungsvorschläge erstatten.

Nachdem die schriftlichen Stellungnahmen allen Gemeindevertretern zugestellt wurden erkundigt sich Bgm. Fridolin Plaickner, ob der Wunsch besteht, dass diese aufgrund der großen Seitenanzahl nochmals verlesen werden sollten.

Nachstehende Stellungnahmen sind eingelangt und wurden der Gemeindevertretung gem. § 29 Abs. 2 RPG. zur Kenntnis gebracht.

- (1) Dr. Norbert Walter, Tschengla 112b, 6707 Bürserberg, vom 12.07.2018 (eingelangt 12.07.18);
- (2) Beate Zoderer, Gilmstr. 34, 6707 Bürserberg, vom 15.07.2018 (eingelangt 16.7.18);
- (3) Ing. Rainer Salomon, Teichgasse 1, 6706 Bürs, vom 15.07.2018 (eingelangt 16.7.18);
- (4) Walter R. Markl, Josef-Wilberger-Str. 24, 6020 Innsbruck, vom 12.07.18 (eingelangt 16.07.18)
- (5) Inge u. Manfred Kropf, Tschengla 69b, 6707 Bürserberg, vom 16.07.18 (eingelangt 16.07.18)
- (6) Landesvolksanwalt Vorarlberg, 6900 Bregenz, vom 16.07.18 (eingelangt 16.07.18)
- (7) Markus u. Sabine Wachter, Brandnerstr. 5, 6706 Bürs, vom 16.07.18 (eingelangt 16.07.18)

Nach ausführlicher Beratung über die eingelangten Stellungnahmen, über die Sinnhaftigkeit der in diesem Zusammenhang durchgeführten aktiven Bodenpolitik mit Grundtausch, Baureifmachung, Rückwidmungen „Nagelier-Tschengla-Halda“ berichtet Bgm. Fridolin Plaickner, dass es hier nunmehr um die Genehmigung der Teilbebauungspläne geht und man könne zu den Stellungnahmen gerne auch ein raumplanerisches Gutachten einholen. Weiters wird berichtet, dass aus den Stellungnahmen lediglich zwei konkrete Änderungsvorschläge von Fr. Zoderer und ein Änderungsvorschlag von Hr. Markl vorgebracht wurden.

Grundsätzlich ist man aber der Ansicht, dass durch den Grundtausch im Verhältnis 1:3,4 niemanden ein Nachteil erwachsen ist, da es im Nagelier sicherlich nie zu einer Umwidmung gekommen wäre. Durch die Rückwidmung dieser Flächen im Nagelier wurde sichergestellt, dass eine Fläche von ca. 3,5ha von der zukünftigen Bebauungsmöglichkeit freigehalten wird.

Nach weiteren ausführlichen Diskussionen wird auf Antrag von Bgm. Fridolin Plaickner gem. § 29 Abs. 3 RPG. der

a) Teilbebauungsplan-Ferienwohngebiet-Tschengla - gemäß Entwurf vom 06.06.2018 unter Berücksichtigung des Änderungsvorschlages von Fr. Zoderer zu Pkt. 4.7 wie folgt: *Garagen, Unterstellplätze und ähnliche Einrichtungen sind nach Möglichkeit in den Baukörper zu integrieren* – genehmigt.
(EINSTIMMIG)

Weiters wird gem. § 29 Abs. 3 RPG. der

b) Teilbebauungsplan Tschengla Halda – gemäß Entwurf vom 06.06.2018 genehmigt.
(Abstimmungsverhältnis 11:1 gegen die Stimme von GV. Karl Fritsche)

Gleichzeitig wird mit Genehmigung des Teilbebauungsplanes-Ferienwohngebiet-Tschengla c) der Teilbebauungsplan Tschengla v. 23.01.2003 aufgehoben.
(EINSTIMMIG)

4. Der Umwidmungsantrag der Fr. Stemer Nina, Ausserberg 51, 6707 Bürserberg, vom 28.05.2018, um Umwidmung der Gst. .304 u. 2985 von FL = Freifläche Landwirtschaft in BW, gem. Plan Zl. 031-2/18-6 v. 05.06.2018 mit einer Umwidmungsfäche von 477m², wird zur Kenntnis gebracht.

Ebenso wird der Auszug aus dem REK Plan zur Kenntnis gebracht und berichtet, dass sich die beantragten Flächen innerhalb der im REK- Plan ausgewiesenen maximalen Bauflächengrenze befinden. Auf dem Gst. .304, bzw. 2985 besteht das Wohnhaus / Doppelhaus, Ausserberg 51, 6707 Bürserberg. Diese Grundstücke sind im Flächenwidmungsplan als FL ausgewiesen. Nunmehr ist beabsichtigt die seit Jahrhunderten bestehende und mehr als sanierungsbedürftige Wohnhaushälfte auf Gst. .304 abzurechen (Bestand seit ca. 200 Jahren) und unmittelbar darauf, bzw. angrenzend ein kleineres Wohnhaus mit Carports zu errichten. Seitens des Antragstellers wurde auch eine Vereinbarung über die Bebauungsverpflichtung innert 5 Jahren für das gegenständliche Projekt unterzeichnet vorgelegt.

Nach Durchführung des Anhörungsverfahrens gem. § 23 Abs. 3 RPG. ist mit Schreiben vom 13.06.2018 von der geologischen Amtssachverständigen DI. Eva Vigl eine positive Stellungnahme eingelangt, welche vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht wurde.

Auf Antrag von Bgm. Fridolin Plaickner wird der gegenständliche Umwidmungsantrag genehmigt.

(EINSTIMMIG)

5. Der Bürgermeister berichtet über/dass:
 - a. Hr. Terler als Eigentümer des Gst. 2331 im Zuge des geplanten Neubaus eines Wohnhauses bereit wäre eine Teilfläche seines Grundstückes im Bereich der Zufahrt, der Gemeinde für die Straßenverbreiterung /Stützmauer, zu verkaufen;
 - b. Am 14.07.19 in der Generalversammlung der Bergbahnen-Brandnertal der neue GF. Hannes Jochums bestellt wurde und dass man derzeit auf Hochtouren mit den Planungen für den Neubau einer Bahn von EHB II-Tal bis Loisch-Berg beschäftigt ist, wobei auch die Umsetzung des Projektes „Neubau der EHB I“ im Anschluss unumgänglich ist.
 - c. eine Begehung mit der WLV bzgl. der Ausarbeitung des Projektes „Marxabächle“;
 - d. derzeit die Zustimmungserklärungen für das Entwässerungsprojekt Matin eingeholt werden;
 - e. eine Besprechung vom 26.07.18 über den geplanten Vorarlberger Seniorenwandertag im August 2019;
 - f. das beantragte Doppelwohnhaus Adrian u. Domenic Plaickner in der Parzelle Matin und der beantragte Geräteschuppen in der Parzelle Boden für Schallert Rainer baurechtlich genehmigt wurde;
 - g. den Tourismustag der Alpenregion-Bludenz vom 27.06. mit leider sehr geringer Beteiligung aus Bürserberg;
 - h. den am 16.07.18 stattgefundenen Ortsaugenschein bzgl. der Niederwaldbewirtschaftung am Ortseingang-Boden. Hierbei ist im unteren und oberen Teilabschnitt eine Rodung, bzw. Niederwaldbewirtschaftung möglich. Der mittlere Abschnitt gilt als Schutzwald für die L-82 und darf nicht miteingebunden werden.
 - i. seitens des Alpenverein-Bludenz ein Wegsanierungsprojekt „Garsellijöchle-Mondspitze“ mit einer Schule unter Aufsicht von Hr. Sturm Max umgesetzt wurde;
 - j. die Ausstellungseröffnung am 25.07.18 – 18.00 Uhr im Museum zum Thema „erleben damals, heute „Berg Rätikon“;
 - k. den Vorschlag zur Auflage von „Maximokarten“, welche in einzelnen Gemeinden aufgelegt wird, wobei aufgrund des Verwaltungsaufwandes Abstand genommen wird;

6. Allfälliges:
 - a. GR. Maurer Ulfried berichtet, dass am oberen Schesatobelrand mit den Geländeangleichungen begonnen wurde und erkundigt sich über den weiteren Baufortschritt;
 - b. GV. Fritsche Fidel regt in diesem Zusammenhang an, dass bei der Rekultivierung mit dem Humus umsichtig umgegangen werden sollte;
 - c. GV. Fritsche Karl regt an die Ersatzweideflächen im Schesatobel nochmals nachzubessern;
 - d. GV. Postai Josef erkundigt sich bzgl. den Wild-Campern im Bereich der EHB I;
 - e. GV. Loretz Johann erkundigt sich bzgl. der Benützung des Sportplatzes durch nicht befugte Personen;
 - f. GV. Fritsche Karl berichtet über die Partnerschaftsfeierlichkeiten in Chateaubernard;
 - g. GV. Schwald Gerold regt die Anbringung einer entsprechenden Einfriedung beim neuen Kindersandspielplatz, bzgl. der Hintanhaltung von Verunreinigungen durch Haustiere etc. an;

Der Schriftführer
Wolfgang Tomaselli

Der Bürgermeister
Fridolin Plaickner